

Sportförderunterricht

Neben dem regulären Sportunterricht wird an der Gebrüder-Grimm-Grundschule in der Jahrgangsstufe 1 zusätzlich Sportförderunterricht erteilt. Diese Bewegungsförderung findet in einer kleineren Gruppe einmal pro Woche für eine Unterrichtsstunde das gesamte Schuljahr statt. Dabei erhalten Schülerinnen und Schüler mit motorischen und psycho-sozialen Auffälligkeiten gezielte Unterstützung. Somit werden die Kinder nach pädagogischen, motorischen und psycho-sozialen Gesichtspunkten ausgewählt. Verantwortlich dafür sind die Klassenlehrer, Frau Fraundorf (Förderlehrkraft) und die Sportförder-Lehrkraft.

Die Inhalte des Sportförderunterrichts orientieren sich an den spezifischen Bedürfnissen der Kinder, die in diesem zusätzlich fördernden Unterrichtsangebot individuell betreut werden. Schwerpunkte in unserer Arbeit sind elementare Körper- und Bewegungserfahrungen, aber auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Unser Anliegen ist es, die Kinder in ihrer Wahrnehmung und Motorik zu fördern. Dadurch sollen ein vielfältiges Bewegungsrepertoires, Bewegungs- und Haltungskoordination und die körperliche Belastbarkeit entwickelt werden.

Zudem ist eine soziale, emotionale und kognitive Förderung nicht weniger von Bedeutung. So werden beispielsweise Verhaltensweisen wie Rücksichtnahme, Fairness und Kooperation gefördert. Aufgaben bzw. Rollen müssen übernommen und Konflikte bewältigt werden. Außerdem kann der Sportförderunterricht eine physische Befreiung und Entlastung ermöglichen. Nicht zuletzt sammeln die Kinder auch Erfahrungen darin, ihr eigenes Leistungsvermögen realer einschätzen zu können.

Schließlich soll die Motivation zum Sporttreiben bei den Kindern aufgebaut werden. Sie sollen Bewegung als wichtigen Teil ihres Lebens annehmen. Dadurch wird automatisch ein Beitrag zur Freizeiterziehung und Gesundheitsförderung geleistet.